

KIRCHENNACHRICHTEN DER EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE

August /
September 2021

OTTENDORF – OKRILLA

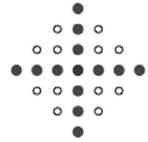


Klosterruine Nimbschen

Herzliche Einladung zur Seniorenausfahrt!

Die Fahrt führt dieses Mal neben weiteren Zielen zur Klosterruine Nimbschen. In diesem Kloster lebte von 1509 bis 1523 Katharina von Bora. Nach ihrer Flucht heiratete sie 1525 Martin Luther.

Weitere Informationen zur Ausfahrt auf Seite 8.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Ev.-Luth. Kirchspiel
DRESDNER HEIDEBOGEN

Jahreslosung 2021: Lukas 6,36

Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Monatsspruch August: 2. Könige 19,16

Neige, Herr, dein Ohr und höre!

Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!

Monatsspruch September: Haggai 1,6

**Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm;
und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.**

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten,

„Neige Herr, dein Ohr und höre ...“ Die Bitte eines Herrschers im Tempel von Jerusalem hat es geschafft, für die Nachwelt festgehalten zu werden. Gott soll sein Ohr neigen und ihm, dem König Hiskia, die Augen öffnen. Die Situation, vor der der König mit seinem Volk steht, ist ziemlich aussichtslos. Die Haltung des Königs verdient Respekt. Bei aller Hoffnung, die er auf andere Mächte und ihre Hilfe setzt, wendet sich der König Hiskia im Gebet an Gott persönlich. Hiskia weiß, dass er entscheiden muss, wie es weitergehen soll. Von Norden her kommt die Streitmacht des Königs Sanherib. Sanherib ist das Siegen gewöhnt. Und in seinen Botschaften verhöhnt er den Gott des Volkes Israel. Damit greift Sanherib die Grundfesten des Volkes Israel an. Gott, der das Volk einst aus der Sklaverei aus Ägypten geführt hat, wird von diesem Gegner des Volkes Israel in seinem Hochmut auf schlimme Art und Weise verhöhnt. Die Lage für das Volk Israel und seinen König Hiskia scheint wirklich aussichtslos zu sein. Und wann der Krieg die Stadt Jerusalem mit dem Tempel erreichen wird, scheint nur noch eine Frage der Zeit zu sein. Der König sieht nur einen Ausweg: die Hilfe Gottes. Da hilft nur noch beten. So betet der König im Tempel. Nun kommt es anders, als Sanherib angesagt hat. Mit schmerzlichen Tributzahlungen wird der Gegner für einige Zeit abgehalten, Jerusalem zu belagern. Das, was der Prophet Jesaja dem König verkündet, tritt wirklich ein. Der Krieg erreicht den Tempel und die Stadt Jerusalem nicht. König Sanherib zieht mit seinen Truppen vorher wieder ab. Offensichtlich hat Gott sein Ohr zu der Bitte des Königs geneigt und hergesehen. Gott hat nicht zugelassen, dass er von so einem gottlosen König wie Sanherib verspottet wird. Gott hat auch damals schon in der Politik gewirkt und Herrscher in die Schranken gewiesen. Von Hiskia können wir lernen, wohin wir uns auch in ausweglosen Situationen wenden können: Im Gebet an Gott persönlich. Ein Gebet ist eine wunderbare Möglichkeit, seinem Vertrauen und dem Glauben an Gott Ausdruck zu geben. Gott will eigentlich nur eines von uns: dass wir ihm vertrauen. In diesem Vertrauen wird Gott auch uns zeigen, was unsere nächsten Schritte im Handeln sein sollen. So wird unser Gebet zu einer Tat, die durch nichts zu ersetzen ist. Unser Gebet wird uns dann auch zeigen, welche Tat für uns dran ist. Gott schenke uns allen die Gewissheit, dass ER seine Ohren zu uns neigt und wir dadurch gestärkt werden! Gottes Segen Ihnen allen!

Ihre Kirchengemeinde im Kirchspiel Dresdner Heidebogen mit Pfarrer Klaus Urban

Kirchennachrichten digital

Uns erreichten zuletzt Anfragen, ob wir die Kirchennachrichten auch digital versenden können. Auf unserer Webseite stehen sie sowieso bereits seit langem immer aktuell zur Verfügung (auch zum Download als PDF). Aber wir möchten nun auch die Möglichkeit geben, diese bei Erscheinen per Mail zu erhalten. Wer Interesse daran hat, kann eine kurze Nachricht an kg.ottendorf_okrilla@evlks.de schreiben. Bitte geben Sie dabei auch an, ob Ihr Haushalt trotzdem weiterhin die Kirchennachrichten auch in Papierform erhalten möchte.

Allgemeines Spendenkonto des Kirchspiels Dresdner Heidebogen

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden-Nord
 Bank: LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie
 Zweck: RT 1083 Spende für(+ggf. „RT 1015“ für Ottendorf)
 IBAN: DE06 350 601 90 16 67209 028
 BIC: GENO DE D1 DKD

Impressum und Kontakt

Ev. - Luth. Kirchgemeinde, 01458 Ottendorf-Okrilla

Kirche, Pfarrhaus und Gemeindezentrum befinden sich auf der **Kirchstraße 2**
 ☎: **035205/54258**, Fax: 035205/74254, E-Mail: kg.ottendorf_okrilla@evlks.de;
www.kirchstrasse2.de www.kirchspiel-heidebogen.de

Ansprechpartner und Öffnungszeiten:

Pfarrbüro (Angela Mundt, **Urlaub: 28.7.-14.8.**):

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Friedhofsverwaltung (Heike Schlichting, **Urlaub: 9.8.-20.8.**):

Di.: 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Uhr

Raumvermietung (Petra Fiedler, **Urlaub: 21.8.-5.9.**): petra.fiedler@evlks.de

Bitte beachten Sie, dass das Büro in der Urlaubszeit nur eingeschränkt geöffnet ist. In dringenden Fällen können Sie sich auch an die Kirchspielverwaltung wenden:

Gertrud-Caspari-Str. 10, 01109 Dresden, Tel.:0351/880 5173.

Pfarrer Klaus Urban: ☎ **035205/74253**, E-Mail: klaus.urban@evlks.de

Das Arbeitszimmer des Pfarrers befindet sich im Gemeindezentrum. Sie können Pfarrer Urban jederzeit anrufen (auch früh 6.00 Uhr - 6.30 Uhr oder abends bis 23.00 Uhr).

Urlaub Pfarrer Urban: 24.-26. Juli, 2.-14. August

Vom 27.7.-1.8. ist Pfr. Urban zur Gemeinderüstzeit in Triefenstein.

Vertretung: Pfarrerin Rau, Tel. 035201/70876, Kirchstraße 46, Langebrück

Gemeindepädagogin Ulrike Anhut: ☎ **0351/479 75 27** E-Mail: mail@u-anhut.de

Jugendmitarbeiter (StRUCKtur e.V.) Philip Grafe: E-Mail: philip.grafe@struktur.com

Kindertagesstätte Schwalbennest: ☎ **035205/479494**

www.kitaschwalbennestottendorf.blogspot.com

Redaktionsschluss Kirchennachrichten Oktober/November: 19.09.2021

Gottesdienste

Wenn kein Name unter dem Datum angegeben ist, wird der Gottesdienst mit Pfr. Urban gefeiert.

August

So.	01. August	Aufgrund der Gemeinderüstzeit in Triefenstein wird in Ottendorf-Okrilla kein Gottesdienst gefeiert. Bitte nutzen Sie die Gottesdienste der anderen Gemeinden im Kirchspiel (siehe unten).	
So.	08. August Friedemann Schwinger	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	15. August	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	22. August Peter Gamer	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sa.	28. August	19.30 Uhr	Lobpreisgottesdienst
So.	29. August	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

September

So.	05. September	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	12. September Friedemann Schwinger	9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst
So.	19. September Ulrike Anhut und Team	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Begrüßung der Schulanfänger
Sa.	25. September	19.30 Uhr	Lobpreisgottesdienst
So.	26. September	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Parallel zu den 9.30 Uhr - Gottesdiensten laden wir zum Kindergottesdienst ein.

Gottesdienste im Kirchspiel

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt!

August

Sonntag, 01.08.	9.30 Uhr:	Abendmahlsgottesdienst in Medingen
	9.30 Uhr:	gemeinsamer Gottesdienst zur Zeltwoche in Weixdorf
	10.00 Uhr:	Gottesdienst in der Christuskirche Klotzsche
	10.00 Uhr:	Gottesdienst in Rähnitz

Sonntag, 08.08.	9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, in Langebrück 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Großdittmannsdorf 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Alten Kirche Klotzsche
Sonntag, 15.08.	9.30 Uhr: Gottesdienst in Medingen 9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in Weixdorf 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche Klotzsche
Sonntag, 22.08.	9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in Langebrück 9.30 Uhr: Gottesdienst in Großdittmannsdorf 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Alten Kirche Klotzsche 18.00 Uhr: Abendgottesdienst in Wilschdorf
Sonntag, 29.08.	9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in Weixdorf 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche Klotzsche 17.00 Uhr: Musikalische Vesper in Medingen

September

Sonntag, 05.09.	9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Medingen 9.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Schulanfang in Weixdorf 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Alten Kirche Klotzsche 11.00 Uhr: Gottesdienst zum Schulanfang, mit Taufgedächtnis, in Langebrück 11.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Schulanfang in Rähnitz
Sonntag, 12.09.	9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Langebrück 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis in Weixdorf 9.30 Uhr: Erntedankgottesdienst in Großdittmannsdorf 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Schulbeginn in der Christuskirche Klotzsche 10.00 Uhr: Erntedankgottesdienst in Wilschdorf
Freitag, 17.09.	20.00 Uhr: Feier.Abend.Gottesdienst in Wilschdorf
Sonntag, 19.09.	9.00 Uhr: Erntedankgottesdienst in Grünberg 9.30 Uhr: Gottesdienst in Medingen 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Alten Kirche Klotzsche 10.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Langebrück 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Buxtehude (Gloger Quartett) in Rähnitz

Sonntag, 26.09.	9.00 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Taufgedächtnis in Langebrück
	10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst in der Christuskirche Klotzsche
	10.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Weixdorf
	17.00 Uhr: Gottesdienst in Großdittmannsdorf
	18.00 Uhr: Abendandacht in Rähnitz

Wöchentliche Veranstaltungen

Montagsgebet – offen für alle, die nicht allein beten wollen

Montag 19.15 Uhr bis 20.00 Uhr Gemeindezentrum

Christenlehre (Beginn ab 8. September)

Mittwoch	3./4. Klasse	15.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch	1./2. Klasse	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch	5./6. Klasse	17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kinderchor (Kurrende – nicht in den Ferien)

Kleine Kurrende (Vorschulkinder, 1.+2. Klasse): Mittwoch 15.30 Uhr – 16.00 Uhr
(Änderungen durch den Umzug der Kita Schwalbennest ab Oktober: siehe
Webseite der Kirchengemeinde)

Große Kurrende (3. bis 8. Klasse): Mittwoch 16.00 Uhr – 16.45 Uhr

Junge Gemeinde

Donnerstag 18.30 Uhr Gemeindezentrum

Über die Ferien trifft sich die Junge Gemeinde nur spontan.

Im Neuen Schuljahr treffen wir uns wieder jeden Donnerstag im GZ. Außerdem ist an einem Samstag eine Wanderung mit den anderen JGs im Kirchspiel geplant.

Nähere Informationen bei Philip Grafe: philip.grafe@struktur.com

Posaunenchor

Mittwoch, 04.08.	Mittwoch, 01.09.	Freitag, 24.09.
Mittwoch, 18.08.	Freitag 10.09.	Mittwoch, 28.09.
Freitag, 27.08	Mittwoch, 15.09.	

Alle Proben beginnen 18.30 Uhr.

Wöchentliche Veranstaltungen (Fortsetzung)

Pfadfinder (nicht in den Ferien)

1.-4. Klasse (Wölflinge)	Freitag	16.30 Uhr – 18.00 Uhr
5.-6. Klasse	Freitag	16.30 Uhr – 18.00 Uhr
ab 7. Klasse	Freitag	18.15 Uhr – 19.45 Uhr

Nähere Informationen auch bei Leonie Haase und Robert Lorenz:

stammesleitung@stamm-weisse-rose.de

Konfirmandenunterricht 7. und 8. Klasse (ab 13.09.)

Montag 16.30 Uhr – 18.00 Uhr

Verantwortlicher: Pfarrer Klaus Urban

Anfragen bitte an Julia Menzel: julia.vajo@gmail.com

--- Einladung zum Konfirmandenunterricht ---

"Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet,

so will ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR."

Jeremia 29,13-14

Liegt deine Taufe schon einige Jahre zurück? Kannst du dich vielleicht schon gar nicht mehr richtig daran erinnern? Du bist 12 bis 13 Jahre alt? Perfekt... !

Es wird Zeit, dass du Gott noch näher kennen lernst und deine Beziehung zu ihm fest machst.

Wir wollen dich deshalb am **13.09.2021, um 16.30 Uhr** ins Gemeindezentrum Ottendorf-Okrilla zu deiner ersten **Konfirmandenstunde** einladen. Großes Finale dieser Vorbereitungsstunden wird, wenn du möchtest, deine Konfirmation sein.

Doch schon am **06.09.2021, um 19:00 Uhr** bist du uns zusammen mit deinen Eltern herzlich willkommen. Wir Mitarbeiter würden uns freuen, einander im Gemeindezentrum kennen zu lernen. Außerdem werden wir erklären, was genau euch beim „Konfi“ erwartet. Sollte es Fragen geben, werden wir diese bei dieser Gelegenheit natürlich beantworten.

Es grüßen dich

Pfarrer Klaus Urban und Mitarbeiter

--- Mitarbeiter für den Konfirmandenunterricht gesucht ---

Wir haben in den letzten Monaten sehr gute Erfahrungen gemacht, den Konfi-Unterricht im Team zu gestalten. Dies wollen wir auch im neuen Schuljahr beibehalten und **suchen** deshalb **noch Mitarbeiter**, die Lust haben, in die Jugendlichen unserer Gemeinde zu investieren und mit ihnen den Glauben zu teilen. Die Mitarbeit kann zeitlich und inhaltlich sehr individuell abgestimmt werden. Aufgaben können z.B. sein: eine Gesprächsgruppe leiten, ein Thema übernehmen, das Singen oder ein Spiel vorbereiten. Alle Fragen dazu beantworten wir sehr gern.

Am **01. September** werden wir uns das erste Mal in dem neuen Team treffen (im Gemeindezentrum) und freuen uns, wenn dein Gesicht auch mit dabei ist.

Monatliche Veranstaltungen

Seniorenkreis

August	Dienstag	10.08.	14.00 Uhr
	Dienstag	31.08.	Seniorenfahrt (nähere Informationen: siehe unten)
September	Dienstag	14.09.	14.00 Uhr

24-Stunden-Gebet

August	Samstag u. Sonntag	21./22. August
September	Samstag u. Sonntag	18./19. September

Frauentreff

September	Mittwoch, 08.09.	19.30 Uhr	Gemeindezentrum
Thema: „Beruf - berufen“			

Tagesfahrt für Senioren und Interessierte am 31. August 2021

Wir fahren über die Landstraßen über Meißen Richtung Grimma und schauen uns die Klosterruine Nimbschen an (von dort kam Luthers spätere Frau Katharina von Bora nach Wittenberg), halten Andacht in der Kirche Großbothen, fahren mit dem Schiff von Grimma auf der Mulde nach Höfgen.

Unkosten für Bus, Mittagessen und Kaffeetrinken: ca. 60 Euro.

Bitte melden Sie sich vorher im Pfarrbüro an (Tel. (035205) 54258).

Folgende Einstiegsstellen sind vorgesehen:

- 8.30 Uhr - Lomnitzer Straße, Ottendorf-Okrilla
- 8.32 Uhr - Am Farrenberg (Hp), Ottendorf-Okrilla
- 8.33 Uhr - Volks- und Raiffeisenbank (Keine öffentliche Bushaltestelle), Ottendorf-Okrilla
- 8.35 Uhr - Radeburger Straße, Ottendorf-Okrilla (Ärztehaus)
- 8.37 Uhr - Rathaus, Ottendorf-Okrilla
- 8.39 Uhr - Frankenfurt, Ottendorf-Okrilla (Möbelwerk)
- 8.43 Uhr - Bahnhof Süd, Ottendorf-Okrilla
- 8.46 Uhr - Wachbergstraße, Ottendorf-Okrilla (Rödertalschänke)
- 8.48 Uhr - Medingen Hauptstraße, Ottendorf-Okrilla (Kirche Medingen)
- 8.50 Uhr - Kronenberg, Medingen
- 8.53 Uhr - Großdittmannsdorf Kirche
- 8.54 Uhr - Großdittmannsdorf Angelsteg

Gegen 17:00 Uhr werden wir wieder zurück sein. Bitte für alle Fälle einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen und ggf. darauf achten, dass sich z. B. wetter- oder coronabedingt Änderungen ergeben können!

Auf viele Mitfahrer freut sich Pfarrer Klaus Urban

Getauft wurden:

Nico Pfaff
Gloria van der Kamp

**Gnädig und barmherzig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.
Psalm 145,8**

Konfirmiert wurden:

Judith Matschke
Nico Pfaff

**Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich
stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner
Gerechtigkeit. Jesaja 41,10**

Wir gedenken verstorbener Gemeindeglieder:

Frau Bärbel Mittasch im Alter von 82 Jahren
Frau Helga Jahn im Alter von 77 Jahren

**Deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist und deine Treue, so weit die
Wolken gehen. Psalm 108,5**

Leitbild der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf-Okrilla

Was ist unsere Motivation und welchen Auftrag haben wir als Gemeinde?
Für welche Werte stehen wir? Was macht unser Miteinander aus?

Auf Initiative der Kirchgemeindevertretung hat sich eine Arbeitsgruppe getroffen,
um in einem Findungsprozess ein Leitbild für unsere Arbeit als Gemeinde zu er-
stellen.

Ziel ist es, Orientierung und Motivation zu geben und den grundsätzlichen Auftrag
für unsere vielfältige Arbeit zu formulieren.

Nach einem Prozess der Selbstreflektion und Auseinandersetzung mit verschie-
denen biblischen Vorstellungen von Gemeinde wurden relevante Werte erarbeitet
und eine erste Vorlage formuliert.

Diese vorläufigen Ergebnisse sollen bei der Gemeindefreizeit in Triefenstein wei-
terentwickelt werden. Zusätzlich wird die Gemeinde vor Ort einbezogen und über
die Entwicklungen informiert, um im Anschluss bis zum Herbst ein finales Ergeb-
nis zu erarbeiten.

Dies soll allen Interessierten in einer offenen Gemeindeversammlung vorgestellt
werden und zukünftig eine Grundlage für unser Miteinander und die Arbeit vor Ort
sein.

Ansprechpartner aus der Kirchgemeindevertretung sind Frank Wagner und Ro-
bert Jehn.

Der Start ins Kirchspiel

Seit Anfang des Jahres gehört unsere Gemeinde zum Kirchspiel „Dresdner Heidebogen“. Darüber wurde im Vorfeld viel diskutiert – und jetzt, da es so weit ist, merkt man ziemlich wenig davon. An dieser Stelle soll versucht werden zu erklären, woran das liegt und wie die Arbeit im Kirchspiel in der ersten Jahreshälfte gelaufen ist.

Inge Gnaudschun und ich, Claudia Reichelt, vertreten unsere Ottendorfer Gemeinde im Kirchenvorstand des Kirchspiels. Aus jeder der sechs beteiligten Gemeinden gehören zwei Mitglieder der örtlichen Kirchengemeindevertretung zu diesem Kirchenvorstand. Auch alle vier Pfarrer des Kirchspiels gehören dem Kirchenvorstand an, sodass er insgesamt 16 Mitglieder hat. In unserer Sitzung Ende Mai haben wir einander das erste Mal persönlich gesehen, bis dahin fanden alle Sitzungen wegen der Coronakrise online statt. Viele KV-Mitglieder kannten sich bereits aus der Strukturgruppe, die die rechtlichen Rahmenbedingungen für das Kirchspiel vorbereitet hatte, aber eben nicht alle.

Da der Kirchenvorstand erst mit der Gründung des Kirchspiels seine Arbeit aufnehmen konnte, gab es keine Gelegenheit, im Vorfeld verbindliche Festlegungen für das konkrete Funktionieren des Kirchspiels zu treffen – Entscheidungen über Mitarbeiter, Finanzen, Baumaßnahmen oder Gottesdienstpläne kann nur ein Gremium treffen, das durch Wahl, Versprechen und Einsegnung dazu legitimiert ist. Diese Verantwortung hätte vorher keiner übernehmen wollen oder können. Das macht verständlich, dass – auch noch unter den coronaverursachten Distanzbedingungen – das gemeinsame Arbeiten nur allmählich anlaufen konnte. Die Pfarrer hatten ohne Abstriche ihre übliche Arbeit, zumal die 100%-Pfarrstelle in Klotzsche erst seit Mai wieder besetzt ist.

Es ist klar, dass in den monatlichen Sitzungen des Kirchenvorstandes nicht alle Belange der sechs Gemeinden ausführlich besprochen werden können. Es gibt nach der Andacht aber immer die Gelegenheit für einen kurzen Einblick in ein Thema, das die einzelnen Gemeinden gerade besonders beschäftigt. So kann man trotz aller zeitlichen Enge aneinander Anteil nehmen und die anderen Gemeinden allmählich kennen lernen.

Die inhaltliche Arbeit muss zum großen Teil von Ausschüssen geleistet werden, die sich sachkundig mit den einzelnen Bereichen des Gemeindelebens beschäftigen. Diese Ausschüsse wurden gegründet und es wurden jeweils Mitglieder aus möglichst allen Gemeinden berufen. Es gibt solche Arbeitsgruppen für Gemeindeentwicklung, Bauangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Gemeindepädagogik, Kirchenmusik, Personalangelegenheiten, Verwaltung, für die Finanzen, für die Kindergärten und für die Friedhöfe. Wir sind sehr dankbar, dass die Arbeit dieser Ausschüsse jetzt gut anläuft und dass es künftig so sein wird, dass wir in den KV-Sitzungen nur über gut vorbereitete Beschlussvorlagen aus den Ausschüssen abschließend zu diskutieren und zu entscheiden haben. Nur so kann die Arbeit des Kirchspiel-KVs effektiv funktionieren.

Auch was die Finanzierung des Kirchspiels und damit der einzelnen Gemeinden angeht, sind wir in einer Art Probejahr. Grundlage des Wirtschaftens können 2021

nur die Erfahrungen aus den Einzelgemeinden sein. Auf der Basis der Haushaltsergebnisse von 2019 und 2020 ist der neue Haushalt entstanden. Wir können in unseren Gemeinden also nur das ausgeben, was wir einnehmen, und sind darauf angewiesen, dass Kollekten und Spenden in ähnlicher Höhe fließen wie in der Vergangenheit, damit unsere Ausgaben, die sich auch an den Vorjahren orientieren müssen, gedeckt sind. Unser Finanzausschuss muss jetzt gerade damit beginnen, die Grundlagen für einen solideren Haushalt 2022 zu bedenken. Wir werden über die Ergebnisse hier wieder aktuell berichten. Auf jeden Fall ein Kompliment und viele Segenswünsche an den Finanzausschuss und seinen Leiter Sandro Ruhland (Gemeinde Medingen-Großdittmannsdorf), die sich dieser schwierigen Aufgabe angenommen haben und hervorragende Arbeit leisten! Bitte beten Sie weiter mit für unsere Gemeinden, für alle Mitarbeiter und Kirchvorsteher, für die wichtige Arbeit der Ausschüsse und für ein gedeihliches Zusammengehen im Kirchspiel. Wir sind Gemeinde Gottes in dieser Welt und haben die wichtigste und mutmachendste Botschaft weiterzusagen, die es gibt. Das wollen wir gemeinsam im Blick behalten und unserem Gott die Ehre geben.

Konzert mit Clemens Bittlinger am 17. September



Clemens Bittlinger

David Plüss Tasteninstrumente
David Kandert Percussion & Gesang

Freitag, 17.09.2021 – 20.00 Uhr
Ev. Kirche Ottendorf-Okrilla

Freier Eintritt. Zur Finanzierung des Konzertes wird am Ausgang eine Spende erbeten.
Corona bedingte Änderungen erfahren Sie auf unserer Homepage www.kirchstrasse.2.de

cbm
evangelische Kirchenmusik
prophetales Wort - christliche Musik

Einladung zum Erntedankfest am 12. September

Am 12. September feiern wir Erntedankfest. Wir wollen Gott dafür danken, dass er uns reich mit allem segnet, was wir täglich brauchen. Auch das Schmücken unserer Kirche soll diese Dankbarkeit zum Ausdruck bringen. Über Helfer würden wir uns dabei sehr freuen.

Wir treffen uns am **Freitag**, dem 10. September, **ab 16 Uhr** zum **Kränzbinden** im Pfarrhof. Am **Samstag ab 9 Uhr** wollen wir unsere **Kirche schmücken**. Bis dahin können auch wieder Erntegaben abgegeben werden. Bitte bringen Sie möglichst haltbare Lebensmittel mit, sie werden an die Ottendorfer Tafel weitergegeben.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit einem mit Erntegaben gefülltem Körbchen in die Kirche einzuziehen.

Ein festliches Konzert am Nachmittag schließt diesen Tag ab.

Ev.-luth. Kirche Ottendorf-Okrilla
 Sonntag, 12. September 2021, 17 Uhr

Festliches Konzert zum Erntedank

Dresden Brass Quintet – Around the world



DRESDEN
BRASS
QUINTET

VVK Pfarramt Ottendorf 8€, Abendkasse 10€,
Ermäßigte 7€, Kinder frei

– Gefördert vom Landratsamt Bautzen –